

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 30.04.2019		
Beratungspunkt	Verkehrsuntersuchung / Verkehrszählung März 2019 - Ergebnisse und Planfälle		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-021/18 4-015/19	Sitzung GR-Ö GR-Ö	Datum 27.02.2018 26.03.2019

Erläuterungen:

In der Gemeinderatssitzung am 26. März 2019 berichtete Herr Dr. Jürgen Karajan über erste Ergebnisse der Verkehrserhebung vom 14. März 2019.

Die Zahlen wurden mit den Erwartungen der Verkehrsuntersuchung aus dem Jahr 2015 verglichen und dargestellt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. *Die Ergebnisse der aktuellen Verkehrszählung 2019 werden zur Kenntnis genommen.*
2. *Die Auswertung der Ergebnisse soll in der nächsten Gemeinderatssitzung am 30. April 2019 vorgestellt werden.*

(Einstimmig)

Anhand der Ergebnisse der aktuellen Verkehrsuntersuchung und der Diskussionsbeiträge in der Gemeinderatssitzung am 26. März 2019 wurden vom Büro Karajan Ingenieure, Stuttgart, verschiedene Varianten von Planfällen mit Ergebnissen zu den zu erwartenden Veränderungen erarbeitet.

Als **Anlage** ist ein Vorabzug mit Analyse der Bestandssituation auf Grundlage der Verkehrserhebung sowie die definierten Planfälle beigelegt.

Die Berechnung und die intensive Untersuchung der Planfälle werden zum Zeitpunkt des Drucktermins dieser Sitzungsvorlage noch erarbeitet. Dies wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung am 26. März 2019 von Herrn Dr. Karajan entsprechend angekündigt.

Die Ergebnisse der Untersuchung der Planfälle mit den zu erwartenden Veränderungen werden in der Gemeinderatssitzung am 30. April 2019 von Herrn Dr. Karajan vorgestellt und als Tischvorlage verteilt.

In die Untersuchung aufgenommen wurde ein Vorschlag der Verwaltungsspitze, ob die Parkfläche hinter dem Rathaus I, auf der zukünftig das neue Parkdeck entstehen soll, bereits heute mit relativ geringem Aufwand so umgestaltet werden kann, dass der Parkplatz neben der bestehenden Zu- und Ausfahrt über die Mühlenstraße zusätzlich an die Villinger Straße angebunden werden kann. Um dabei möglicherweise drohenden Schleichverkehr zu verhindern wird vorgeschlagen, den Parkplatz durch eine Absperrung in zwei Parkflächen aufzuteilen. So könnte ein Teil des beschlossenen Stellplatzkonzeptes relativ kurzfristig umgesetzt werden.

In der Gesamtbetrachtung gilt es aus Sicht der Verwaltung, anhand der vorgestellten Planfälle zwei Handlungsstränge zu verfolgen:

- Welche sinnvollen Maßnahmen können gegebenenfalls kurzfristig ergriffen werden mit denen auf die Aspekte, die aktuell Probleme bereiten, reagiert werden kann?
- Welcher Planfall ist als langfristiges Ziel des Verkehrskonzeptes weiterzuerfolgen?

1
3
9
BM

Beschlussvorschlag:

1. Die Analyse der Bestandssituation, die dargestellten Planfälle sowie die vorgestellten Ergebnisse der hierbei zu erwartenden Veränderungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Nach heutiger Diskussion soll in der nächsten Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2019 Beschluss gefasst werden, welcher der vorgestellten Planfälle weiterverfolgt werden soll.

Beratung: